

Zahlen, Daten, Fakten

Das österreichische Lebensmittelgewerbe 2016

Struktur- und Konjunkturdaten

Wien, Mai 2016

Diese Studie wurde im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundesinnungsgruppe Lebensmittel und Natur durchgeführt.

VERFASSERIN:

Cornelia Fürst

INTERNES REVIEW/BEGUTACHTUNG:

Walter Bornett

LAYOUT:

Martina Gugerell

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Strukturdaten	2
2.1. Unternehmen und Beschäftigte	2
3. Konjunkturdaten	19
3.1. Entwicklung 2015	19
3.2. Situation 2016	22

Grafikverzeichnis

Grafik 1	Veränderung der aktiven Mitglieder nach Berufsgruppen 2005 bis 2015	4
Grafik 2	Verteilung der Beschäftigten nach Unternehmensgröße 2015	11
Grafik 3	Unternehmensgründungen 2005 bis 2015	18

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Fachgruppen- bzw. Berufsgruppenmitglieder, 2005 bis 2015.....	2
Tabelle 2	Aktive Fachgruppen- bzw. Berufsgruppenmitglieder, 2005 bis 2015 ...	3
Tabelle 3	Unternehmen nach Berufsgruppen, 2011 bis 2015.....	5
Tabelle 4	Arbeitgeberunternehmen nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015.....	5
Tabelle 5	Arbeitgeberunternehmen, Anteile in Prozent nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015	6
Tabelle 6	Beschäftigte nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015.....	7
Tabelle 7	Beschäftigte, Anteile in Prozent nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015	8
Tabelle 8	Durchschnittliche Unternehmensgröße nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015	9
Tabelle 9	Arbeitgeberunternehmen nach Berufsgruppen und Größenklassen, 2015	9
Tabelle 10	Arbeitgeberunternehmen nach Berufsgruppen und Größenklassen, Anteile in Prozent, 2015	10
Tabelle 11	Beschäftigte nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2015 ...	10
Tabelle 12	Beschäftigte nach Status, Lebensmittelgewerbe, 2005 bis 2015.....	12
Tabelle 13	Beschäftigte nach Status, Bäcker, 2005 bis 2015	13
Tabelle 14	Beschäftigte nach Status, Fleischer, 2005 bis 2015	14
Tabelle 15	Beschäftigte nach Status, Konditoren, 2005 bis 2015.....	15
Tabelle 16	Beschäftigte nach Status, Müller/Mischfutterhersteller, 2005 bis 2015	16
Tabelle 17	Beschäftigte nach Status, Nahrungs-/Genussmittelgewerbe, 2005 bis 2015	17
Tabelle 18	Nominelle Umsatzentwicklung 2015.....	19
Tabelle 19	Verkaufspreise 2015.....	20
Tabelle 20	Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2015.....	20
Tabelle 21	Exporte 2015	21
Tabelle 22	Investitionen je Beschäftigten 2015	21
Tabelle 23	Anlässe für Investitionen 2015.....	22
Tabelle 24	Problembereiche 2016.....	22
Tabelle 25	Investitionsplanung 2016	23
Tabelle 26	Stimmungsbarometer im 1. Quartal 2016.....	23
Tabelle 27	Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2016	24
Tabelle 28	Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2016.....	24
Tabelle 29	Personalplanung für das 2. Quartal 2016	25

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beschreibt die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Lebensmittelgewerbe in Österreich. Dem Lebensmittelgewerbe werden folgende Berufsgruppen zugeordnet: Bäcker, Fleischer, Konditoren, Müller und Mischfutterhersteller sowie das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Die dargestellten Daten basieren auf folgenden Quellen:

- Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistiken
- Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigtenstatistiken
- Wirtschaftskammer Österreich, Statistiken der Neugründungen
- KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Im Hinblick auf Strukturdaten in vorangegangenen Berichten (2010 und 2011) ist die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich, da mit Inkrafttreten der Fachorganisationsordnung 2010 die bis dahin eigenständigen Organisationseinheiten der Müller (Fachgruppe 1360), Bäcker (Fachgruppe 1350), Konditoren (Fachgruppe 1360), Fleischer (Fachgruppe 1370) und des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes (Fachgruppe 1390) zusammengelegt wurden und seither gemeinsam als Fachgruppe 1190 „Lebensmittelgewerbe“ firmieren. Aus diesem Grund stehen Strukturdaten auf Berufsebene für 2010 nicht zur Verfügung.

Die von der KMU Forschung Austria erhobenen und publizierten Konjunkturdaten waren von der neuen Fachorganisationsordnung nicht betroffen.

2. Strukturdaten

Die Strukturdaten basieren auf den in der Einleitung genannten Statistiken der Wirtschaftskammer Österreich.

2.1. Unternehmen und Beschäftigte

Die Anzahl der Berufsgruppenmitglieder des Lebensmittelgewerbes (bestehend aus den Berufsgruppen der Müller, Bäcker, Konditoren, Fleischer sowie dem Nahrungs- und Genussmittelgewerbe) lag per 31. 12. 2015 insgesamt bei 6.076, davon waren 5.465 Mitgliedschaften aktiv und 611 ruhend.¹

Tabelle 1 Fachgruppen- bzw. Berufsgruppenmitglieder, 2005 bis 2015

Fachgruppen- bzw. Berufsgruppenmitglieder im Lebensmittelgewerbe (Status: Dezember)						
	aktiv		ruhend		insgesamt	
2005	6.105	88,3%	807	11,7%	6.912	100,0%
2006	6.040	88,7%	770	11,3%	6.810	100,0%
2007	5.994	89,1%	732	10,9%	6.726	100,0%
2008	5.884	89,5%	693	10,5%	6.577	100,0%
2009	5.850	89,8%	661	10,2%	6.511	100,0%
2010	5.891	89,8%	672	10,2%	6.563	100,0%
2011	5.846	89,9%	656	10,1%	6.502	100,0%
2012	5.832	89,8%	665	10,2%	6.497	100,0%
2013	5.852	89,7%	669	10,3%	6.521	100,0%
2014	5.979	89,7%	684	10,3%	6.663	100,0%
2015	5.465	89,9%	611	10,1%	6.076	100,0%

Im Jahr 2010 wurden die Fachgruppen zu Berufsgruppen umgegliedert.

Quelle: WKO, Mitgliederstatistik

¹ Im Jahr 2010 wurden die Fachgruppen Müller, Bäcker, Konditoren, Fleischer sowie das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe zur Fachgruppe Lebensmittelgewerbe zusammengefasst. In der neuen Fachgruppe ist ein Unternehmen, wenn es z. B. sowohl Bäcker- als auch Konditortätigkeiten durchführt, nur einmal enthalten. Müller, Bäcker, Konditoren, Fleischer sowie das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe werden nunmehr als Berufsgruppen geführt. Hier ist ein Unternehmen, das z. B. sowohl Bäcker- also auch Konditortätigkeiten durchführt, in jeder der beiden Berufsgruppen enthalten (analog zu den früheren Fachgruppen).

Die meisten Berufsgruppenmitglieder gab es 2015, wie auch bereits 2013 und 2014, im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und bei den Bäckern, die wenigsten bei den Müllern.

Tabelle 2 Aktive Fachgruppen- bzw. Berufsgruppenmitglieder, 2005 bis 2015

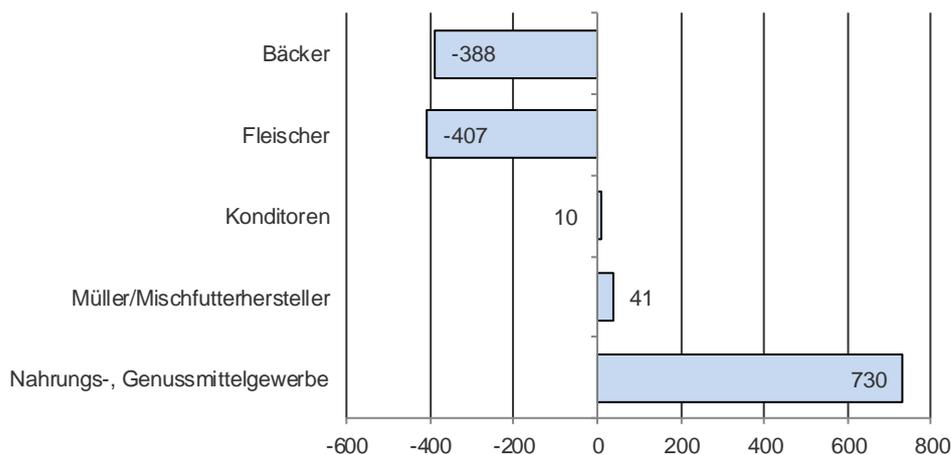
Aktive Fachgruppen- bzw. Berufsgruppenmitglieder im Lebensmittelgewerbe (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Mischfutterhersteller	Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	Lebensmittelgewerbe insgesamt
2005	1.920	1.729	1.209	317	930	6.105
2006	1.871	1.676	1.213	314	966	6.040
2007	1.833	1.643	1.205	313	1.000	5.994
2008	1.767	1.584	1.168	309	1.056	5.884
2009	1.734	1.531	1.175	306	1.104	5.850
2010	1.679	1.507	1.174	333	1.198	5.891
2011	1.638	1.447	1.164	345	1.252	5.846
2012	1.597	1.405	1.155	349	1.326	5.832
2013	1.583	1.366	1.171	343	1.389	5.852
2014	1.556	1.348	1.195	354	1.526	5.979
2015	1.532	1.322	1.219	358	1.660	6.091

Im Jahr 2010 wurden die Fachgruppen zu Berufsgruppen umgegliedert.

Quelle: WKO, Mitgliederstatistik

Im Zeitraum 2005 bis 2015 ist die Zahl der aktiven Mitglieder bei den Fleischern (-407 Mitglieder) und Bäckern (-388) zurückgegangen. Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (+730 Mitglieder), bei den Müllern (+41) und bei den Konditoren (+10) gab es 2015 hingegen mehr Mitglieder als 2005.

Grafik 1 Veränderung der aktiven Mitglieder nach Berufsgruppen 2005 bis 2015 (in Absolutdaten)



Quelle: KMU Forschung Austria

In der Beschäftigtenstatistik der Wirtschaftskammer Österreich werden dem Lebensmittelgewerbe per Ende Dezember 2015 insgesamt 4.319 Unternehmen (inklusive Ein-Personen-Unternehmen)² mit 45.657 unselbstständig Beschäftigten zugerechnet. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Betriebsgröße von 10,6 Mitarbeiter/innen. Ohne Berücksichtigung der Ein-Personen-Unternehmen liegt die durchschnittliche Betriebsgröße bei 16,8 (siehe Seite 9)³.

Die größte Anzahl an Unternehmen innerhalb der Fachgruppe des Lebensmittelgewerbes stellten die Bäcker (2015: 1.500) und die Fleischer (2015: 1.075).

² Der Unterschied zur Zahl der Fachgruppenmitglieder resultiert daraus, dass ein Unternehmen gleichzeitig bei mehreren Berufsgruppen Mitglied sein kann. Darüber hinaus bestehen Unterschiede in der Erfassung der Meldeinheiten.

³ Im Jahr 2010 wurde - mit der Einführung des Unternehmensregisters für Verwaltungszwecke - die Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik umgestellt. Damit fließen seit 2010 alle Unternehmen ohne Umsatzschwelle von € 10.000,- p.a. (wie im Unternehmensregister für statistische Zwecke) ein. Die Daten sind somit mit jenen der Vorjahre nicht vergleichbar. 2015 hat sich die Datengrundlage auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft nochmals geändert. Damit sind auch die Daten ab 2015 mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Tabelle 3 Unternehmen nach Berufsgruppen, 2011 bis 2015

Unternehmen (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Mischfutterhersteller	Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	Lebensmittelgewerbe insgesamt
2011	1.726	1.301	493	211	697	4.428
2012	1.687	1.270	496	206	700	4.359
2013	1.671	1.218	489	211	727	4.316
2014	1.720	1.229	524	213	764	4.450
2015	1.500	1.075	601	218	925	4.319

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik

Im Dezember 2015 hatten 2.711 Unternehmen unselbstständig Beschäftigte. Verglichen mit 2005 ist die Zahl dieser sogenannten Arbeitgeberunternehmen lediglich im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe gestiegen, in den anderen Berufsgruppen hingegen zum Teil deutlich zurückgegangen.

Tabelle 4 Arbeitgeberunternehmen nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015

Arbeitgeberunternehmen (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Mischfutterhersteller	Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	Lebensmittelgewerbe insgesamt
2005	1.598	1.019	349	130	322	3.418
2006	1.546	994	322	126	314	3.302
2007	1.505	966	319	129	317	3.236
2008	1.446	924	312	120	323	3.125
2009	1.425	911	305	127	337	3.105
2011	1.332	843	290	127	336	2.928
2012	1.302	800	290	122	346	2.860
2013	1.242	771	284	125	330	2.752
2014	1.237	764	291	126	335	2.753
2015	1.202	750	288	126	345	2.711
VÄ 2005 bis 2015	-24,8%	-26,4%	-17,5%	-3,1%	7,1%	-20,7%

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 sind keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

Bezogen auf die Arbeitgeberunternehmen sind die mit Abstand größte Berufsgruppe die Bäcker mit einem Anteil von 44,3 % aller Arbeitgeberunternehmen des Lebensmittelgewerbes im Jahr 2015. Danach folgen die Fleischer (27,7 %), das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (12,7 %), die Konditoren (10,6 %) und die Müller (4,7 %).

Tabelle 5 Arbeitgeberunternehmen, Anteile in Prozent nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015

Arbeitgeberunternehmen (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Misch- futter- hersteller	Nahrungs-, Genuss- mittel- gewerbe	Lebens- mittel- gewerbe insgesamt
2005	46,8%	29,8%	10,2%	3,8%	9,4%	100,0%
2006	46,8%	30,1%	9,8%	3,8%	9,5%	100,0%
2007	46,5%	29,8%	9,9%	4,0%	9,8%	100,0%
2008	46,3%	29,6%	10,0%	3,8%	10,3%	100,0%
2009	45,9%	29,3%	9,8%	4,1%	10,9%	100,0%
2011	45,5%	28,8%	9,9%	4,3%	11,5%	100,0%
2012	45,5%	28,0%	10,1%	4,3%	12,1%	100,0%
2013	45,1%	28,0%	10,3%	4,6%	12,0%	100,0%
2014	44,9%	27,7%	10,6%	4,6%	12,2%	100,0%
2015	44,3%	27,7%	10,6%	4,7%	12,7%	100,0%

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 sind keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

Im Zeitraum 2005 bis 2015 ist die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe insgesamt um 1.241 auf 45.657 gestiegen. Das entspricht einem Wachstum von rd. 3 %. Im Bäckerberuf ist die Beschäftigtenzahl gesunken. Alle anderen Berufsgruppen verzeichneten ein Beschäftigungswachstum.

Tabelle 6 Beschäftigte nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Misch- futter- hersteller	Nahrungs-, Genuss- mittel- gewerbe	Lebens- mittel- gewerbe insgesamt
2005	21.842	11.998	4.173	1.317	5.086	44.416
2006	21.623	11.699	3.937	1.346	5.474	44.079
2007	21.790	12.013	4.021	1.320	5.450	44.594
2008	21.441	11.968	4.148	1.253	5.453	44.263
2009	21.594	11.974	4.122	1.282	5.404	44.376
2011	20.690	11.671	4.788	1.512	5.352	44.013
2012	21.082	11.847	4.887	1.556	5.453	44.825
2013	20.445	11.847	4.977	1.619	5.602	44.490
2014	20.343	12.052	5.033	1.679	5.831	44.938
2015	20.285	12.398	5.125	1.735	6.114	45.657
VÄ 2005 bis 2015	-7,1%	3,3%	22,8%	31,7%	20,2%	2,8%

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 sind keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

Größter Arbeitgeber im Lebensmittelgewerbe sind die Bäcker mit einem Anteil an der Gesamtbeschäftigung im Jahr 2015 von 44,4 %. An zweiter Stelle liegen die Fleischer (27,2 %).

Tabelle 7 Beschäftigte, Anteile in Prozent nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Misch- futter- hersteller	Nahrungs-, Genuss- mittel- gewerbe	Lebens- mittel- gewerbe insgesamt
2005	49,2%	27,0%	9,4%	3,0%	11,4%	100,0%
2006	49,1%	26,5%	8,9%	3,1%	12,4%	100,0%
2007	48,9%	26,9%	9,0%	3,0%	12,2%	100,0%
2008	48,5%	27,0%	9,4%	2,8%	12,3%	100,0%
2009	48,6%	27,0%	9,3%	2,9%	12,2%	100,0%
2011	47,0%	26,5%	10,9%	3,4%	12,2%	100,0%
2012	47,0%	26,4%	10,9%	3,5%	12,2%	100,0%
2013	46,0%	26,6%	11,2%	3,6%	12,6%	100,0%
2014	45,3%	26,8%	11,2%	3,7%	13,0%	100,0%
2015	44,4%	27,2%	11,2%	3,8%	13,4%	100,0%

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 sind keine Werte auf Berufsebene verfügbar)

Im Dezember 2015 beschäftigte jeder Arbeitgeberbetrieb im Durchschnitt 16,8 Mitarbeiter/innen. Im Vergleich zu 2005 ist die durchschnittliche Größe der Arbeitgeberbetriebe in allen Berufsgruppen gestiegen.

Tabelle 8 Durchschnittliche Unternehmensgröße nach Berufsgruppen, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte je Arbeitgeberunternehmen (Status: Dezember)						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller/ Misch- futterhersteller	Nahrungs-, Genuss- mittelgewerbe	Lebens- mittel- gewerbe insgesamt
2005	13,7	11,8	12,0	10,1	15,8	13,0
2006	14,0	11,8	12,2	10,7	17,4	13,3
2007	14,5	12,4	12,6	10,2	17,2	13,8
2008	14,8	13,0	13,3	10,4	16,9	14,2
2009	15,2	13,1	13,5	10,1	16,0	14,3
2011	15,5	13,8	16,5	11,9	15,9	15,0
2012	16,2	14,8	16,9	12,8	15,8	15,7
2013	16,5	15,4	17,5	13,0	17,0	16,2
2014	16,4	15,8	17,3	13,3	17,4	16,3
2015	16,9	16,5	17,8	13,8	17,7	16,8
VÄ 2005 bis 2015	23,4%	39,8%	48,3%	36,6%	12,0%	29,2%

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 sind keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

Die meisten Arbeitgeberunternehmen (1.693) zählen zu den Kleinstbetrieben mit weniger als 10 Beschäftigten. Lediglich 20 Unternehmen hatten im Dezember 2015 mehr als 250 Mitarbeiter/innen.

Tabelle 9 Arbeitgeberunternehmen nach Berufsgruppen und Größenklassen, 2015

Arbeitgeberunternehmen (Status: Dezember)					
Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	Insgesamt
Bäcker	678	457	61	6	1.202
Fleischer	500	214	27	9	750
Konditoren	199	64	23	2	288
Müller/ Misch- futterhersteller	87	32	7	0	126
Nahrungs-/ Genuss- mittelgewerbe	229	90	23	3	345
Lebensmittelgewerbe	1.693	857	141	20	2.711

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik

Der Anteil der Kleinstbetriebe liegt 2015 zwischen 56,4 % bei den Bäckern und 69,1 % bei den Konditoren. Der Anteil der Arbeitgeberunternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten beträgt in allen Berufsgruppen über 90 %.

Tabelle 10 Arbeitgeberunternehmen nach Berufsgruppen und Größenklassen, Anteile in Prozent, 2015

Arbeitgeberunternehmen (Status: Dezember)					
Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	Insgesamt
Bäcker	56,4%	38,0%	5,1%	0,5%	100,0%
Fleischer	66,7%	28,5%	3,6%	1,2%	100,0%
Konditoren	69,1%	22,2%	8,0%	0,7%	100,0%
Müller/Mischfutterhersteller	69,0%	25,4%	5,6%	0,0%	100,0%
Nahrungs-/Genussmittelgewerbe	66,4%	26,1%	6,6%	0,9%	100,0%
Lebensmittelgewerbe	62,5%	31,6%	5,2%	0,7%	100,0%

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik

Von den im Dezember 2015 insgesamt beschäftigten 45.657 Personen, hatten 6.941 ihren Arbeitsplatz in einem Kleinstbetrieb (mit weniger als 10 Beschäftigten), 17.170 in einem Kleinbetrieb (mit 10 bis 49 Beschäftigten), 14.299 in einem Mittelbetrieb (mit 50 bis 249 Beschäftigten) und 7.247 in einem Großbetrieb (mit 250 oder mehr Beschäftigten).

Tabelle 11 Beschäftigte nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2015

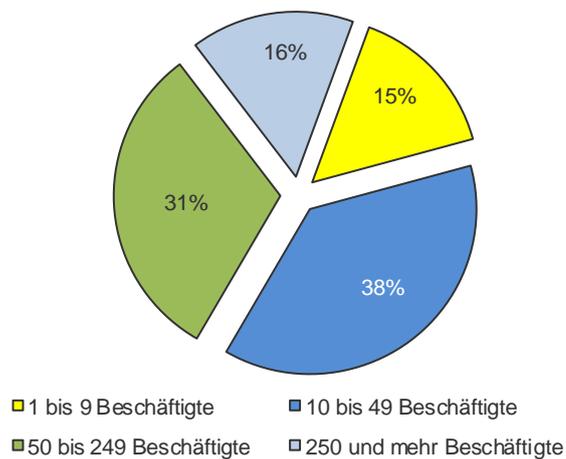
Unselbstständig Beschäftigte (Status: Dezember)					
Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	Insgesamt
Bäcker	3.184	9.236	5.599	2.266	20.285
Fleischer	1.993	4.200	3.068	3.137	12.398
Konditoren	G	1.194	2.337	G	5.125
Müller/Mischfutterhersteller	279	698	758	0	1.735
Nahrungs-/Genussmittelgewerbe	G	1.842	2.537	G	6.114
Lebensmittelgewerbe	6.941	17.170	14.299	7.247	45.657

G = geheim

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik

Größter Arbeitgeber – mit einem Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 38 % – sind die Kleinbetriebe (mit 10 bis 49 Beschäftigten).

Grafik 2 Verteilung der Beschäftigten nach Unternehmensgröße 2015
(Status: Dezember)



Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik

76,4 % aller Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe waren im Jahr 2015 Arbeiter/innen, 19,2 % Angestellte und 4,4 % Lehrlinge. Die Zahl der Lehrlinge ist seit 2005 deutlich zurückgegangen.

Tabelle 12 Beschäftigte nach Status, Lebensmittelgewerbe, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte, Lebensmittelgewerbe insgesamt (Status: Dezember)								
	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Insgesamt	
2005	8.749	19,7%	32.644	73,5%	3.023	6,8%	44.416	100,0%
2006	8.773	19,9%	32.277	73,2%	3.029	6,9%	44.079	100,0%
2007	8.760	19,7%	32.880	73,7%	2.954	6,6%	44.594	100,0%
2008	8.583	19,4%	32.805	74,1%	2.875	6,5%	44.263	100,0%
2009	8.473	19,1%	33.098	74,6%	2.805	6,3%	44.376	100,0%
2010	8.083	18,5%	32.831	75,4%	2.650	6,1%	43.564	100,0%
2011	8.260	18,8%	33.150	75,3%	2.603	5,9%	44.013	100,0%
2012	8.379	18,7%	33.958	75,8%	2.488	5,5%	44.825	100,0%
2013	8.342	18,7%	33.883	76,2%	2.265	5,1%	44.490	100,0%
2014	8.537	19,0%	34.246	76,2%	2.155	4,8%	44.938	100,0%
2015	8.784	19,2%	34.877	76,4%	1.996	4,4%	45.657	100,0%
VÄ 2005 bis 2015	0,4%		6,8%		-34,0%		2,8%	

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik

Bei den Bäckern betrug der Anteil der Arbeiter/innen zuletzt 80,3 % und die Lehrlingsquote lag bei 5,9 %. Gegenüber 2005 ist die Anzahl der Lehrlinge am stärksten zurückgegangen.

Tabelle 13 Beschäftigte nach Status, Bäcker, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte, Bäcker (Status: Dezember)								
	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Insgesamt	
2005	3.610	16,5%	16.338	74,8%	1.894	8,7%	21.842	100,0%
2006	3.603	16,7%	16.101	74,4%	1.919	8,9%	21.623	100,0%
2007	3.470	15,9%	16.492	75,7%	1.828	8,4%	21.790	100,0%
2008	3.351	15,6%	16.298	76,0%	1.792	8,4%	21.441	100,0%
2009	3.220	14,9%	16.611	76,9%	1.763	8,2%	21.594	100,0%
2011	2.986	14,4%	16.082	77,8%	1.622	7,8%	20.690	100,0%
2012	2.984	14,1%	16.547	78,5%	1.551	7,4%	21.082	100,0%
2013	2.835	13,9%	16.208	79,3%	1.402	6,8%	20.445	100,0%
2014	2.841	13,9%	16.166	79,5%	1.336	6,6%	20.343	100,0%
2015	2.789	13,8%	16.294	80,3%	1.202	5,9%	20.285	100,0%
VÄ 2005 bis 2015	-22,7%		-0,3%		-36,5%		-7,1%	

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

79,1 % aller Beschäftigten bei den Fleischern waren im Jahr 2015 Arbeiter/innen, 18,1 % Angestellte und 2,8 % Lehrlinge.

Tabelle 14 Beschäftigte nach Status, Fleischer, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte, Fleischer (Status: Dezember)								
	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Insgesamt	
2005	2.240	18,7%	9.138	76,1%	620	5,2%	11.998	100,0%
2006	2.085	17,8%	8.993	76,9%	621	5,3%	11.699	100,0%
2007	2.155	17,9%	9.251	77,0%	607	5,1%	12.013	100,0%
2008	2.117	17,7%	9.287	77,6%	564	4,7%	11.968	100,0%
2009	2.152	18,0%	9.275	77,4%	547	4,6%	11.974	100,0%
2011	2.118	18,1%	9.051	77,6%	502	4,3%	11.671	100,0%
2012	2.140	18,1%	9.257	78,1%	450	3,8%	11.847	100,0%
2013	2.102	17,8%	9.349	78,9%	396	3,3%	11.847	100,0%
2014	2.135	17,7%	9.552	79,3%	365	3,0%	12.052	100,0%
2015	2.248	18,1%	9.807	79,1%	343	2,8%	12.398	100,0%
VÄ 2005 bis 2015	0,4%		7,3%		-44,7%		3,3%	

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

Die Konditoren verzeichneten im Zeitraum 2005 bis 2015 ein Beschäftigungswachstum bei Angestellten und Arbeiter/innen. Die Zahl der Lehrlinge ging hingegen zurück.

Tabelle 15 Beschäftigte nach Status, Konditoren, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte, Konditoren (Status: Dezember)								
	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Insgesamt	
2005	631	15,1%	3.154	75,6%	388	9,3%	4.173	100,0%
2006	602	15,3%	2.972	75,5%	363	9,2%	3.937	100,0%
2007	607	15,1%	3.028	75,3%	386	9,6%	4.021	100,0%
2008	628	15,1%	3.136	75,6%	384	9,3%	4.148	100,0%
2009	615	14,9%	3.122	75,7%	385	9,4%	4.122	100,0%
2011	718	15,0%	3.697	77,2%	373	7,8%	4.788	100,0%
2012	745	15,2%	3.767	77,1%	375	7,7%	4.887	100,0%
2013	796	16,0%	3.818	76,7%	363	7,3%	4.977	100,0%
2014	845	16,8%	3.837	76,2%	351	7,0%	5.033	100,0%
2015	955	18,6%	3.840	74,9%	330	6,5%	5.125	100,0%
VÄ 2005 bis 2015	51,3%		21,8%		-14,9%		22,8%	

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

36,9 % aller Beschäftigten bei den Müllern waren 2015 Angestellte, 61,7 % Arbeiter/innen und 1,4 % Lehrlinge.

Tabelle 16 Beschäftigte nach Status, Müller/Mischfutterhersteller, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte, Müller/Mischfutterhersteller (Status: Dezember)								
	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Insgesamt	
2005	484	36,7%	812	61,7%	21	1,6%	1.317	100,0%
2006	487	36,2%	837	62,2%	22	1,6%	1.346	100,0%
2007	485	36,7%	808	61,2%	27	2,1%	1.320	100,0%
2008	458	36,5%	770	61,5%	25	2,0%	1.253	100,0%
2009	466	36,3%	797	62,2%	19	1,5%	1.282	100,0%
2011	536	35,5%	950	62,8%	26	1,7%	1.512	100,0%
2012	555	35,7%	982	63,1%	19	1,2%	1.556	100,0%
2013	594	36,7%	1.009	62,3%	16	1,0%	1.619	100,0%
2014	623	37,1%	1.034	61,6%	22	1,3%	1.679	100,0%
2015	640	36,9%	1.071	61,7%	24	1,4%	1.735	100,0%
VÄ 2005 bis 2015	32,2%		31,9%		14,3%		31,7%	

VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

Bei einem Anstieg der Gesamtbeschäftigung im Zeitraum 2005 bis 2015, stieg im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe die Zahl der Angestellten und jene der Arbeiter/innen. Die Anzahl der Lehrlinge ist annähernd stabil.

Tabelle 17 Beschäftigte nach Status, Nahrungs-/Genussmittelgewerbe, 2005 bis 2015

Unselbstständig Beschäftigte, Nahrungs-/Genussmittelgewerbe (Status: Dezember)								
	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge		Insgesamt	
2005	1.784	35,1%	3.202	62,9%	100	2,0%	5.086	100,0%
2006	1.996	36,5%	3.374	61,6%	104	1,9%	5.474	100,0%
2007	2.043	37,5%	3.301	60,6%	106	1,9%	5.450	100,0%
2008	2.029	37,2%	3.314	60,8%	110	2,0%	5.453	100,0%
2009	2.020	37,4%	3.293	60,9%	91	1,7%	5.404	100,0%
2011	1.902	35,5%	3.370	63,0%	80	1,5%	5.352	100,0%
2012	1.955	35,9%	3.405	62,4%	93	1,7%	5.453	100,0%
2013	2.015	36,0%	3.499	62,4%	88	1,6%	5.602	100,0%
2014	2.093	35,9%	3.657	62,7%	81	1,4%	5.831	100,0%
2015	2.152	35,2%	3.865	63,2%	97	1,6%	6.114	100,0%
VÄ 2005 bis 2015	20,6%		20,7%		-3,0%		20,2%	

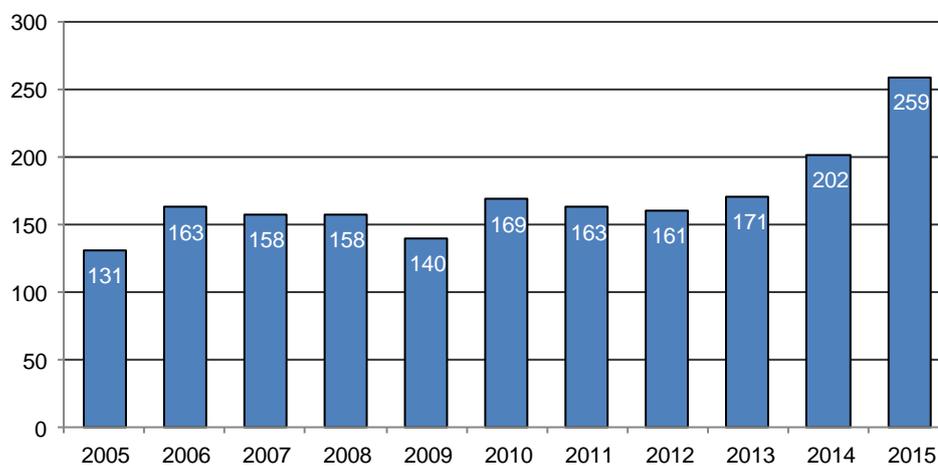
VÄ = Veränderung

Die Daten von 2015 sind auf Grund einer besseren Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Für 2010 keine Werte auf Berufsgruppenebene verfügbar)

2015 wurden im Lebensmittelgewerbe 259 Unternehmen gegründet.⁴

Grafik 3 Unternehmensgründungen⁵ 2005 bis 2015



2015: vorläufiger Wert

Quelle: WKO, Gründungsstatistik

⁴ Daten auf Ebene der Berufsgruppen stehen nur bis 2009 zur Verfügung.

⁵ Bei den Unternehmensneugründungen werden Mehrfachmitgliedschaften ausgewiesen.
Die Daten von 2014 wurden revidiert.

3. Konjunkturdaten

Die Konjunkturdaten für 2015 basieren auf den im Rahmen der Konjunkturbeobachtung für das Gewerbe und Handwerk im 1. Quartal 2016 erfassten Meldungen von 346 Mitgliedsbetrieben der Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe. Die Darstellung der aktuellen Situation resultiert ebenfalls aus den Angaben von 346 Betrieben.

3.1. Entwicklung 2015

Der Anteil der Unternehmen, der für das Jahr 2015 Umsatzsteigerungen im Vergleich zu 2014 meldete, lag zwischen 45 % (Müller) und 38 % (Nahrungs- und Genussmittelgewerbe). Demgegenüber mussten zwischen 4 % (Müller) und 22 % (Bäcker) Umsatzrückgänge verkraften.

Nominell stieg der Umsatz im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe im Durchschnitt um 6,1 %, bei den Bäckern hingegen um lediglich 1,4 %.

Tabelle 18 Nominelle Umsatzentwicklung 2015

	Nominelle Umsatzentwicklung 2015			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2014 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bäcker	40	38	22	1,4
Fleischer	41	41	18	3,3
Konditoren	41	39	20	2,1
Müller	45	51	4	3,7
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	38	45	17	6,1

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Die Anpassung der Verkaufspreise lag 2015 zwischen 0,7 % bei den Fleischern und 1,9 % im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Die Verbraucherpreise insgesamt stiegen 2015 um 0,9 % (Inflationsrate; Quelle: Statistik Austria).

Tabelle 19 Verkaufspreise 2015

	Entwicklung der Verkaufspreise 2015			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2014 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bäcker	41	58	1	1,4
Fleischer	31	65	4	0,7
Konditoren	47	53	0	1,3
Müller	41	54	5	1,2
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	36	62	2	1,9

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verkaufspreise haben 2015 alle Berufsgruppen, mit Ausnahme der Bäcker, ein reales Wachstum erzielt.

Tabelle 20 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2015

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2014 in Prozent		
Bäcker	1,4	1,4	0,0
Fleischer	3,3	0,7	2,6
Konditoren	2,1	1,3	0,8
Müller	3,7	1,2	2,5
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	6,1	1,9	4,2

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Bei den Müllern werden im Branchendurchschnitt 18,9 % der Erlöse durch Exporte erzielt, im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sind es 19,3 %. Für Konditoren spielen Auslandsmärkte praktisch keine Rolle.

Bei den Fleischern sind zwar lediglich 10 % der Betriebe im Export tätig, deren Exportquote erreicht aber immerhin 12,5 %.

Tabelle 21 Exporte 2015

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Bäcker	8	6,2	1,0
Fleischer	10	12,5	4,5
Konditoren	19	2,8	0,4
Müller	43	26,1	18,9
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	49	23,7	19,3

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Die durchschnittlichen Investitionen je Beschäftigten lagen 2015 zwischen € 4.200,- bei den Fleischern und € 10.600,- im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

Tabelle 22 Investitionen je Beschäftigten 2015

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Bäcker	2.500	3.800	6.300
Fleischer	1.200	3.000	4.200
Konditoren	4.800	1.100	5.900
Müller	2.100	6.700	8.800
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	2.300	8.300	10.600

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

In allen Berufsgruppen standen die Ersatzinvestitionen im Vordergrund. Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe waren weiters Investitionen zur Erweiterung der Betriebe von Bedeutung.

Tabelle 23 Anlässe für Investitionen 2015

	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen	Ersatz- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Bäcker	27	11	62
Fleischer	16	24	60
Konditoren	32	10	58
Müller	13	32	55
Nahrungs-, Genuss- mittelgewerbe	38	23	39

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

3.2. Situation 2016

Der mit Abstand größte Problembereich ist nach wie vor die Preiskonkurrenz. 75 % der Bäcker und 67 % der Fleischer leiden unter dem scharfen, teilweise ruinösen Preiswettbewerb. Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sind es 52 %, bei den Müllern 48 %, bei den Konditoren 43 %.

Vom Fachkräfte- und Lehrlingsmangel sind die Fleischer und Bäcker am stärksten betroffen. Fehlendes Eigenkapital bzw. Probleme bei der Fremdfinanzierung (Aufnahme von Krediten) haben vor allem die Konditoren.

Tabelle 24 Problembereiche 2016

	Problembereiche 2016				
	Preis- konkurrenz	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Eigenkapi- talmangel	Fremdkapi- talmangel
Anteil der Betriebe in Prozent					
Bäcker	75	30	19	13	11
Fleischer	67	36	12	12	3
Konditoren	43	27	4	43	11
Müller	48	8	2	6	0
Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	52	18	1	13	0

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Die Investitionsneigung ist bei den Müllern am höchsten: 56 % der Unternehmen planen Investitionen für 2016, bei den Bäckern sind es nur 44 %.

Tabelle 25 Investitionsplanung 2016

	Investitionsplanung 2016			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bäcker	56	24	13	7
Fleischer	48	26	13	13
Konditoren	47	30	8	15
Müller	44	30	20	6
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	55	23	9	13

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Im 1. Quartal 2016 beurteilten lediglich die Müller ihre Geschäftslage mehrheitlich positiv. Im Vergleich zum 4. Quartal des Vorjahres hat sich das Stimmungsbarometer nur bei den Konditoren und Fleischern verbessert.

Tabelle 26 Stimmungsbarometer im 1. Quartal 2016

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2016				
	gut	saisonüblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bäcker	6	71	23	-17	-1
Fleischer	10	72	18	-8	1
Konditoren	9	73	18	-9	10
Müller	32	65	3	29	-1
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	14	65	21	-7	-10

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Der Anteil der Unternehmen mit Umsatzsteigerungen liegt im 1. Quartal 2016 zwischen 7 % bei den Konditoren und 18 % im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

Tabelle 27 Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2016

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2016				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bäcker	12	63	25	-13	1
Fleischer	11	66	23	-12	4
Konditoren	7	67	26	-19	13
Müller	10	85	5	5	-7
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	18	62	20	-2	23

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Der Anteil der Unternehmen, der für den Zeitraum April bis Juni 2016 mit Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr rechnet, liegt zwischen 4 % bei den Müllern und 31 % im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

Im Vergleich zum 1. Quartal des laufenden Jahres hat der Optimismus in allen Branchen – mit Ausnahme der Fleischer – zugenommen.

Tabelle 28 Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2016

	Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2016				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bäcker	23	63	14	9	4
Fleischer	13	73	14	-1	-5
Konditoren	24	64	12	12	41
Müller	4	91	5	-1	17
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	31	57	12	19	2

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Für das 2. Quartal 2016 befürchten lediglich die Bäcker, die Zahl ihrer Mitarbeiter/innen verringern zu müssen.

Tabelle 29 Personalplanung für das 2. Quartal 2016

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2016			
	Erhöhung	keine Ver- änderung	Verringerung	VÄ des Be- schäftigungs- standes %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bäcker	10	78	12	-0,7
Fleischer	5	91	4	0,2
Konditoren	17	73	10	2,6
Müller	12	88	0	0,9
Nahrungs-, Ge- nussmittelgewerbe	13	86	1	3,6

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

